

WIPOC

Patrick Wendisch

Supply-Side Policy

Theoretische Grundlagen und
prozeßpolitische Konsistenz



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil I Dokumentation der Entwicklung der Supply-Side Policy	1
Kapitel 1 Umschwung in der Wirtschaftstheorie und -politik	6
§ 1 Der stabilisierungstheoretische Befund	7
I Die klassische Lehre	7
1. Der klassische Preismechanismus	8
2. Das Say'sche Gesetz	11
II Die Keynes'sche Theorie als stabilisierungspolitische Grundlage	14
1. Die Theorie	14
2. Das keynesianische Nachfragekonzept	17
3. Praktische Erfahrungen	19
§ 2 Neuere Entwicklungen in der Stabilisierungsdebatte	21
I Der Monetarismus	21
1. Die Konsumhypothese	21
2. Der Transmissionsmechanismus	21
3. Die Monetaristische Sicht der Stabilisierungsfunktion	22
II Die Ungleichgewichtstheorie	23
1. Die ‚Neue Mikroökonomik‘	24
2. Die ‚Neue Makroökonomie‘	27
3. Bedeutung für die Wirtschaftspolitik	30
III Die Theorie Rationaler Erwartungen und deren stabilisierungspolitische Implikationen	31
1. Der Grundgedanke	32
2. Wirtschaftspolitische Implikationen	34

Kapitel 2	Die Konzeption der Supply-Side Policy	39
§ 1	Der Wirkungszusammenhang	42
§ 2	Die Reaganomics	46
	I Die Steuersenkungsmaßnahmen	46
	II Reduktion der Staatsausgaben	48
	III Reduktion der staatlichen Reglementierungen der Wirtschaft	49
	IV Potentialorientierte Geldpolitik	50
§ 3	Die Vertreter des Supply-Side Paradigmas und differenzierte Spielarten des Konzeptes	52
	I Die Supply-Side Policy	52
	II Andere angebotsorientierte Konzepte der Wirtschaftspolitik	54
Teil II	Theoretische Grundlagen der Supply-Side Policy	57
Kapitel 3	Die Theorie der Incentives	60
§ 1	Die Anreizmechanismen	61
	I Theoretische Einordnung	62
	II Die ‚Wedge‘-Betrachtung	63
	III Die ökonomische Wirkungsanalyse aus verhaltenstheoretischer Sicht	65
	1. Der Arbeitsangebotsmechanismus	65
	A. Der ‚work-leisure choice‘-Ansatz	65
	B. Analyse der Einkommens- und Substitutionseffekte im Partialmodell	69
	C. Aspekte der <i>totalanalytischen und aggregierten</i> Betrachtungsweise	73
	D. Der empirische Befund	77

	Seite
2. Der Kapitalangebotsmechanismus	81
A. Der ‚saving/investment-consumption choice‘-Ansatz	82
B. Analyse der Einkommens- und Substitutionseffekte im Partialmodell	85
C. Aspekte der totalanalytischen und aggregierten Betrachtungsweise	87
D. Der empirische Befund	90
IV Die Faktorangebotstheorie aus produktionstheoretischer Sicht.	92
§ 2 Steuersatz, Volkseinkommen und Steuereinnahmen aus Sicht der Supply-Side Policy	96
I Konzeptionelle Ansätze	96
1. Das Laffer Kurven Konzept.	96
2. Ein verfeinertes Modell	101
II Die Leistungsfähigkeit der Modelle	105
1. Definitorische Aspekte	106
2. Produktionstheoretische Aspekte	107
3. Zum Kurvenverlauf	108
III Die empirische Evidenz	112
1. Historische Referenzfälle.	113
2. Empirische Analyse der Verhaltensparameter	115
Kapitel 4 Die Bedeutung des Staatseinflusses auf die Wirtschaft aus Sicht der Supply-Side Policy	124
§ 1 Begrenzungskriterien aus angebotstheoretischer Sicht.	126
§ 2 Ausgabenintensive Staatsaktivitäten im Licht der Supply-Side Policy	128
I Transferzahlungen im sozialen Bereich	128
II Öffentliche Güter und Dienste.	132
III Der Rückzug aus der Stabilisierungsfunktion.	133

§ 3	Aufgabenintensive Staatsaktivitäten im Lichte der Supply-Side Policy	135
I	Regulation und Deregulation.	137
1.	Zur Regulierungstheorie	138
2.	Die Deregulierung im Supply-Side Kontext.	140
II	Organisatorische Abläufe.	147
1.	Bürokratieabbau	147
2.	Stärkung der förderativen Finanzverfassung	147
§ 4	Kritische Überprüfung der Zurückdrängungsstrategie	150
Kapitel 5	Geldtheoretische Grundlagen der Supply-Side Policy	153
§ 1	Bedeutung der Geldtheorie und -politik im Supply-Side Konzept.	153
§ 2	Inflationstheoretische Elemente der Angebotstheorie	155
I	Angebotsdefizit als Inflationsursache	155
II	Der ‚taxflation‘ Ansatz	156
III	Die Wiederentdeckung des Goldstandards	157
Teil III	Möglichkeiten und Grenzen eines konsistenten Supply-Side Konzeptes	161
Kapitel 6	Zur Konsistenz und Integration im Rahmen des klassischen Theoriegebäudes	161
§ 1	Adam Smith und die Supply-Side Ökonomie	162
§ 2	Die Bedeutung des Say’schen Theorems für die Supply-Side Ökonomie	165

	Seite
Kapitel 7 Die Kompatibilität des wirtschaftspolitischen Instrumentariums	168
§ 1 Die Supply-Side Policy im Lichte der Stabilisierungs- und Entwicklungsfunktion	168
I Die angebotstheoretische Zielharmonie	168
II Die konjunkturelle Entwicklung seit 1981 und ihre Ursachen	173
§ 2 Sozialpolitische Implikationen	178
§ 3 Die ordnungspolitische Dimension der Supply-Side Policy	181
Kapitel 8 Anspruch, Realität und Zukunftsperspektiven der Supply-Side Policy	184
§ 1 Wirtschaftstheoretische Relevanz — Konsistentes Paradigma oder normativ ideologisch fundiertes Politikkonzept	184
§ 2 Chancen und Risiken der Supply-Side Policy im Spiegel theoretischer und realpolitischer Analyse	190
Literaturverzeichnis	193